

## Presseaussendung

### Diplom für Jugendarbeit

Die Österreichische Blasmusikjugend bietet eine **Seminarreihe zum ausgebildeten Jugendreferenten** mit einem umfangreichen Ausbildungsprogramm im pädagogischen, künstlerischen und organisatorischen Bereich an, die an vier Standorten Österreichs (SÜD; OST; WEST und NORD) über die Bühne geht.



Am 14. September 2008 schloss in St. Johann/Pongau das Jugendreferentenseminar NORD (Seminarleiter Mag. Roland Höller) ab. **36 Personen** aus **Salzburg** (17 Personen aus den Bezirken Pongau, Pinzgau, Flachgau, Tennengau und Lungau), **Oberösterreich** (13 Personen aus den Bezirken Freistadt, Rohrbach, Linz Land, Braunau, Urfahr Umgebung, Linz Stadt und Vöcklabruck) und **Tirol** (6 Personen aus den Bezirken Hall in Tirol, Imst und Innsbruck Land) bekamen das Zertifikat zum diplomierten Jugendreferenten überreicht. Sie dürfen sich zu den insgesamt **350 MusikerInnen** zählen, die diese Ausbildung in Österreich und dem Partnerverband Liechtenstein bereits absolviert haben.

#### Folgende Seminararbeiten wurden prämiert:

- **Christine Niedersüß und Katrin Durringer (Stadtmusik Rohrbach) - Oberösterreich:** Ein Konzert als Motivation?
- **Anni Bergmüller und Veronika Fabian (Trachtenmusikkapelle Werfen) - Salzburg:** Die Musikkapelle als Firma
- **Georgia Hild (MK Tarrenz), Bettina Praxmarer und Mathias Tschiderer (Musikkapelle Roppen), Benedikt Neuraüter (MK Imsterberg), Sarah Heiß (MK Roppen) - Tirol:**  
1. Oberländer Jugend Musiksymposium

#### **Das große Interesse an der Jugendreferentenausbildung lässt auch weiterhin nicht nach:**

An den **Standorten OST und SÜD** starten diesen Herbst bereits weitere zwei Seminare mit insgesamt 70 Teilnehmern aus Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich, der Steiermark und dem Burgenland.

Die Ausbildung zum diplomierten Jugendreferenten, die vom entwicklungspsychologischen Grundwissen über die rechtliche Situation der ehrenamtlichen Jugendarbeit und dem Leiten von Bläserensembles bis hin zur Erstellung eines Jahresprogramms geht sowie die Verfassung einer schriftlichen Arbeit über ein jugend- oder musikbezogenes Thema beinhaltet, hat ein Ausmaß von 70 Semesterstunden und zieht sich über ein Jahr.

Mit dieser Ausbildungsserie zum diplomierten Jugendreferenten soll dafür gesorgt werden, dass in jedem österreichischen Blasmusikverein und in den Vereinen der Partnerverbände des Österreichischen Blasmusikverbandes Südtirol und Liechtenstein ein ausgebildeter Jugendreferent tätig ist. Die Arbeit eines Jugendreferenten ist auch eine Startbasis für viele weitere Funktionsaktivitäten auf Vereins- und Verbandsebene.